

Editorial

Finde den Unterschied! – Dieses Spiel könnte man auf unserem Schulhof und der näheren Umgebung unserer Schule täglich spielen und würde immer wieder neue Veränderungen feststellen. Langsam nähert sich der Bau seinem Ende – und damit auch die Zeit der Provisorien. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Geduld, Flexibilität und ihrer Kreativität geholfen haben, die besonderen Umstände zu meistern.

Doch nicht nur unsere Schule wächst, sondern auch unsere Schüler/innen! Bei der Frühlingsquartalsfeier war es zu erleben und auch wer in der Atelierschule bei der Präsentation der 12. Klassarbeiten im Januar, bei einem der vielen Konzerte oder beim Atelierfest am vergangenen Freitag dabei war, konnte sich davon wieder einmal ein schönes Bild machen.

Wir wünschen Ihnen eine bunte und kreative Frühlingszeit!

Die Redaktion

A-Post

Schulleitung

Neue Chancen für unsere Schule durch einen weiteren Bauabschnitt?

Seite 3

Saaleinweihung

Seite 4

Bau

Der neue Saal

Seite 5

Schulleitung

Unsere Schule erhält ein wunderbares Geschenk

Seite 6

Mittagstisch kommt zurück an die Schule

Seite 6

Unsere Schule schmückt die Innenstadt

Seite 6

Bazar

Gewinn 2017

Seite 7

Neues Lager: Wir brauchen deine Mithilfe

Seite 7

Bazar

Stände suchen Leitung

Seite 7

Kulturprogramm 2018

Seite 8

Bazarleitung sucht Zuwachs

Seite 8

Aus dem Schulleben

Schneesportlager 2018

Tschierv

Seite 9

Quartalsfeier

Seite 10

Atelierfest 2018

Seite 11

Information

Liebe Eltern und Freunde der Rudolf Steiner Schulen

Seite 12

Fundraising

Steiner Partner Pool

Seite 16

Spendenbarometer

Seite 17

Schulsekretariat

Tössfeldstrasse 35, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 19 97
sekretariat@rsw.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.30–12.30 Uhr,
während der Schulferien werden
die Öffnungszeiten jeweils auf dem
Band bekannt gegeben

Geschäftsführung

Daniel Plain
Büro: Tössfeldstrasse 35,
8406 Winterthur
Telefon 052 566 10 13
geschaeftsfuehrung@rsw.ch

Schulleitung

Michael Büttner
Büro: Obere Briggerstrasse 20,
8406 Winterthur
Sprechstunde: Montags 15.30–17 Uhr
Telefon 052 203 08 23
schulleitung@rsw.ch

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Winterthur
Maienstrasse 15, 8406 Winterthur

Redaktion

Jana Bidaut (Lektorin)
Ralph Levin (Satz)
apost@rsw.ch

Inserate

1 Seite (178 x 252 mm, hoch) CHF 120.–
½ Seite (87 x 252 mm, hoch) CHF 60.–
½ Seite (178 x 124 mm, quer) CHF 60.–
¼ Seite (87 x 124 mm, hoch) CHF 35.–
¼ Seite (178 x 60 mm, quer) CHF 35.–
⅛ Seite (87 x 60 mm, quer) CHF 20.–
Kleininserate bis max. 10 Zeilen gratis

Externe Interessenten können die
A-Post Online auf www.rsw.ch abrufen
oder sie kostenlos per E-Mail abonnieren.

Dieses Publikationsorgan wurde mit
freundlicher Untestützung von Weleda AG
gedruckt.



WELEDA

Neue Chancen für unsere Schule durch einen weiteren Bauabschnitt?

Wir sehen der Vollendung unseres ersten Bauabschnittes mit grosser Freude entgegen. Äusserlich ist der Abschluss des Rohbaus an der Anschüttung rund um die Aussenmauern des Saales zu erkennen. Die tiefen Gräben zwischen den alten freigelegten Grundmauern und den neuen Betonwänden des Saales sind verschwunden und lassen wieder eine Einheit zwischen den verschiedenen Gebäuden erahnen. Der Eingangsbereich ist durch den ersten neu gepflasterten Teil des Schulhofes mit grosszügig wirkenden Treppen wieder weiter geworden und lässt schon etwas spüren von der bald fertiggestellten Gesamtfläche des Pausenhofes. Fenster wurden teilweise eingesetzt und die Arbeiten der Geländegestaltung sind im vollen Gange.



Das Planer-Wahlverfahren für die Sanierung der beiden Gebäudehüllen Maienstrasse 13 und 15 ist abgeschlossen und das beauftragte Büro Wagner Vanzella hat die Arbeit bereits aufgenommen.

Somit könnte man meinen, nun ruhigeren Zeiten entgegensehen zu können. Tatsächlich sind Planung und Bauverlauf bisher mit sprichwörtlicher Schweizer Präzision verlaufen. Dem ungeheuren Einsatz vieler Menschen, die der Schule eng verbunden sind, sei Dank!

Dennoch haben sich Vorstand, Baukommission, Architekten, Bauleiter und die Stiftung der Immo-RSS mit der Frage auseinandergesetzt, ob ein weiterer Gebäudeabschnitt gleich mit realisiert werden soll. Die Auslöser hierfür sind mehrere Aspekte: zum einen hat die Stiftung ImmoRSS, die ja nun Eigentümerin der bestehenden Gebäude an der Maienstrasse ist, 800 000 Fr zusätzlich frei gegeben, ohne dafür Zins und Tilgung zu verlangen. Dieses «Geschenk» entlastet nachhaltig unser Sanierungsbudget für die bestehenden Gebäude.

Der zweite Grund für diese mutigen Überlegungen ist ein grosszügiges Legat.
(Artikel in dieser Ausgabe)

3

Ein solches Geschenk zu diesem bemerkenswerten Zeitpunkt hat uns Mut gemacht!

So entstand die Idee, das Erdgeschoss von unserem Bauabschnitt 3, also den Anbau an das Gebäude Maienstrasse 15 (über dem alten Saal und dessen Bühne) gleich in Angriff zu nehmen und dadurch einen neuen, vielseitig nutzbaren und repräsentativen Raum zu schaffen.



Dieser Schritt eröffnet unserer Schule gleich eine Reihe von Möglichkeiten:

1. Indem wir das Sekretariat nun in unser Hauptgebäude in ein frei werdendes Klassenzimmer holen, wächst die Verwaltung wieder enger mit dem Schulleben zusammen. Wege werden verkürzt, Arbeitsabläufe zusammengeführt, Informationen erreichen schneller die Klassen und umgekehrt. Hiervon wird die gesamte Schulgemeinschaft - Eltern, Lehrerkollegium und Schülerschaft - profitieren.

2. Dieser Schritt würde gleichzeitig über die ersparte Büromiete im Swisscom-Gebäude eine nicht unbedeutende Gegenfinanzierung darstellen und noch einmal unsere «finanzielle Betriebssicherheit» verbessern.

3. Die Schule erhält dadurch einen hochwertigen, multifunktionalen Unterrichtsraum, der mittelfristig wegen seiner Grösse für viele Zwecke genützt werden könnte. Der neue Raum liegt auf Erdgeschosshöhe nahe am Schulhof, ermöglicht den Kindern dieser Klasse einen nahezu direkten Zugang ins Freie und eignet sich deshalb hervorragend für die Nachmittagsbetreuung.

4. Ein repräsentativer Raum im Ensemble des neuen Mittagstisches und des neuen Saales bietet sich besonders an für Infoabende und ähnliche öffentliche Veranstaltungen. Unsere Schule könnte sich ganz anders präsentieren als in der Vergangenheit.

Alle Argumente zusammengekommen haben Kollegium und Vorstand dazu bewogen, diesen mutigen Schritt zu wagen mit der Zuversicht, eine wichtige Voraussetzung für die Weiterentwicklung unserer Schule zu schaffen.

Michael Büttner

Saaleinweihung

Langsam nimmt unser Saal Gestalt an. Wenn man das Glück hat, von den Architekten zu einer Baustellenbesichtigung mitgenommen zu werden, dann steigt die Vorfreude: ein grosszügiger, heller Raum, eine grosse Bühne, die sofort Gedanken in Gang setzt, was dort alles möglich sein könnte... So ein Prachtstück muss natürlich auch gebührend gefeiert werden.

Am 1.9.2018 wird es eine Veranstaltung geben, bei der wir allen danken wollen, die den Bau unterstützt und ausgeführt haben.

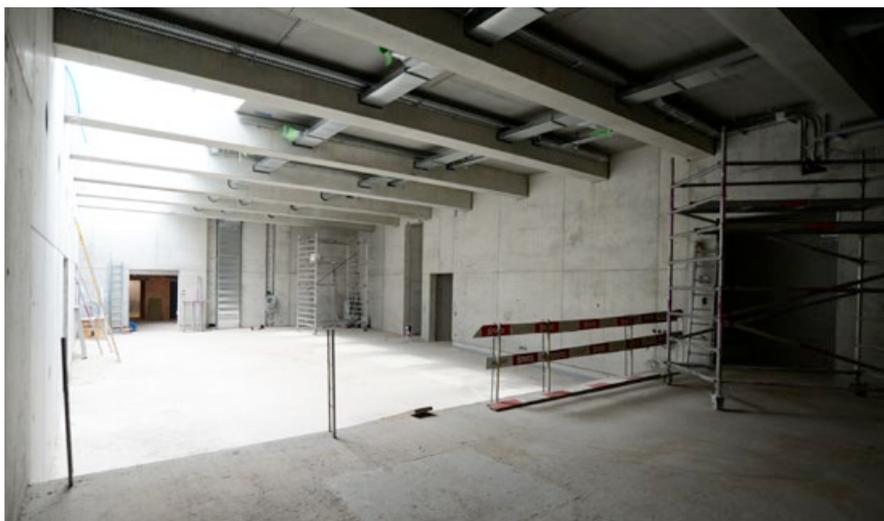
Am 29.9. ist es dann für die Schulgemeinschaft so weit.

An diesem Tag werden wir mit einer Quartalsfeier gemeinsam den neuen Saal einweihen. Nach den Beiträgen der Schüler/innen sind alle zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Mit gemeinsamem Singen und Tanzen (selbstverständlich im Saal!) und Kaffee und Kuchen soll der Tag dann gemütlich ausklingen.

Merken Sie sich diesen Tag schon einmal vor! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Über die Details werden wir Sie in der nächsten A-Post informieren.

Jana Bidaut



Der neue Saal

Ich habe mich auf die Baustelle geschlichen um Ihnen ein paar Eindrücke des neuen Saales zu verschaffen. Natürlich habe ich die Verantwortlichen quasi «unter Tage» um Erlaubnis gebeten.

Der Durchgang war sehr interessant. Noch sind die Räumlichkeiten sehr verwinkelt und ohne Türen und Wegweiser findet man sich nur knapp zurecht.

Beindruckt hat mich vor allem die massive Grösse unseres neuen Saales. Bilder können dies nur bedingt überbringen.

Was mir neben dem wunderbaren Tageslicht von den Deckenfenstern im Speziellen noch auffiel, sind die grossen Lüftungsrohre an der Decke - wie es scheint, ist nicht nur der Platzmangel bald Geschichte - auch das Schwitzen hat ein Ende.

Ich freue mich sehr darauf, die Kinder auf der Bühne zu beobachten und schöne Veranstaltungen zu erleben.

Ralph Levin

Der Mittagstisch kommt zurück an die Schule

Mit dem Beginn der Frühlingsferien endet das Mittagstisch-Provisorium im Restaurant Schwanen und im Kindergarten- Pavillon. Nach neun Wochen können wir glücklicherweise festhalten, dass das meiste gut abgelaufen ist und die Kinder in den kalten Wintertagen – davon gab es ja etliche – immer mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden konnten. Die Zeit des externen Mittagstisches war für alle Beteiligten eine intensive Zeit. Es war an viel Zusätzliches zu denken und die Betreuerinnen im Kindergarten hatten etliche Kinder mehr beim Essen. Dank der Flexibilität unserer Köchin Frau Sriram stand das Essen auch immer rechtzeitig auf dem Tisch.

Abgesehen von einem «sehr schwierigen Montag», an dem drei Klassen vom Krankheitsausfall unseres Turnlehrers betroffen waren und der Kindergarten über Mittag mit zusätzlichen Kindern regelrecht «überschwemmt» wurde, verlief das Experiment ohne grosse Zwischenfälle. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern und dem Team des Restaurants Schwanen für die Gastfreundschaft, die Hilfsbereitschaft und die gute Ambiance, die wir erfahren durften.

Nach den Frühlingsferien kocht Frau Sriram wieder in «ihrer» Küche. Weil die neue Mensa jedoch erst zu Beginn des neuen Schuljahres bereit sein wird, essen die Kinder der Klassen 1 bis 9 bis zu den Sommerferien in einem Zelt auf dem Pausenplatz an der Maienstrasse. Die Kinder im Kindergarten sind beim Essen nun wieder unter sich. Für sie brachte die Zeit mit den Grösseren sicher auch das eine oder andere schöne Erlebnis. Wir sind allen Beteiligten – und natürlich auch unseren Kindern – sehr dankbar, dass alles so gut geklappt hat!

Daniel Plain

Unsere Schule erhält ein wunderbares Geschenk

Der Anfang 2018 verstorbene Hans Steffen Gysel hat unserer Schule ein sehr grosszügiges Legat zukommen lassen.

Herr Gysel war der Ehemann unserer ehemaligen Lehrerin, des Zweig-Mitglieds Erika Umbricht Gysel.

Wir danken Hans Steffen Gysel von Herzen dafür, dass er unsere Schule in einer so grossartigen Weise bedacht und beschenkt hat.

Wir möchten an dieser Stelle auch Frau Umbricht Gysel und ihrer Familie unser Beileid aussprechen.

Der Vorstand hat entschieden, dass der Grossteil des Betrags in das Bauprojekt fliesst.

Mit dem Rest leistet sich die Schule ein paar Extraanschaffungen, für die bislang das Geld gefehlt hat.

Unsere Schule schmückt die Innenstadt

In einem Schaufenster der Steinberg-Apotheke in Winterthur herrscht Frühling. Impressionen mit Blumen, Vögeln, Hasen oder Eiern aus vielen unterschiedlichen Materialien schmücken seit Ostern das Schaufenster der Apotheke an der Steinberggasse. Die Freude am Spriessen des Lebens ist spürbar; unsere Schule zeigt sich an diesem stark frequentierten Ort in der Winterthurer Altstadt von ihrer kreativen Seite. Den Frühling in die Steinberg-Apotheke gebracht hat unsere Kindergärtnerin Roja Peter. Wir haben vereinbaren können, das Schaufenster vorerst mindestens zwei Mal im Jahr zu dekorieren. Für diese willkommene Werbefläche im Herzen von Winterthur sind wir sehr dankbar. Wir danken Eva Candrian von der Steinberg-Apotheke für diese Zusammenarbeit! Mit der Apotheke verbindet die Schule eine langjährige Partnerschaft, die sich unter anderem bei der Beteiligung der Apotheke an unserem Steiner-Partner-Pool zeigt. Herzlichen Dank!

Daniel Plain



Weil das Schaufenster spiegelt, konnte die wunderbare Dekoration fotografisch nicht wirklich gut festgehalten werden. Deshalb gilt: direkt vorbei gehen und geniessen.

Bazargewinn 2017

Die Bazarleitung kann stolz den Gewinn für 2017 mitteilen.

Zusammen haben wir für die Schule CHF 66'470.00 erwirtschaftet.

Wir haben damit die Budgetvorgaben erreicht.

Die Bazarleitung bedankt sich für den Einsatz, welcher durch alle geleistet wurde, um dieses Einkommen zu generieren.

Vielen Dank im Speziellen an Claudia Levin, Leitung Ressort Finanzen, für die saubere Buchhaltung und das Zusammenführen der Standabrechnungen.

Wir sind bereits dabei, den Bazar 2018 zu planen und freuen uns auf eure Mitarbeit.

Die Bazarleitung

Neuer Lagerraum: wir brauchen deine Mithilfe!

Die Albanifestler nennen ihn das Dingslager, beim Bazarteam heisst er Winde am Lagerplatz. Da lagern alle Bazar-, Albanifest- und Osterverkauf-Utensilien. Wie schon länger erwartet, wurde uns dieser Lagerraum gekündigt. Der neue Raum 5111 liegt im Untergeschoss des Swisscom-Gebäudes und bietet ideale Bedingungen. So kann man zum Beispiel mit dem Transportauto direkt vor die Türe fahren.

Damit wir diese idealen Bedingungen so schnell wie möglich nutzen können, benötigen wir deine Mithilfe:

- Am Freitag, dem 11. Mai 2018 wollen wir diese Regal dann im Raum aufbauen.
- Am Samstag, dem 12. Mai 2018 erfolgt der Umzug.

Wenn du ein Transportauto anbieten könntest oder einfach mit anpacken möchtest, so melde dich bitte unter bazar@rsw.ch.

Felix Schwarzenbacher

Stände suchen Leitung

Erst einmal noch herzlichen Dank all denjenigen, die mit ihrem Engagement und ihren Ständen unseren Weihnachtsbazar jedes Mal aufs Neue zu etwas Besonderem werden lassen. Eure Kreativität und euer Einfallsreichtum tragen massgeblich zum Gelingen des Bazars bei.

Und auch wenn Gedanken an Weihnachten und den Weihnachtsbazar noch in weiter Ferne liegen, wenden wir uns heute schon mit folgenden Anliegen an euch:

Unser Flohmarktstand sucht eine neue Standleitung und es wäre schön, wenn er dieses Jahr wieder Teil des Bazars wäre. Vielleicht fühlt sich der/die eine oder andere Flohmarktgänger/in angesprochen? Wir würden uns freuen!

Ausserdem suchen wir begeisterte Konfikköche und-köchinnen für unseren Konfistand, der 2019 eine neue Standleitung sucht. Hat vielleicht dieses Jahr schon jemand von euch Interesse, etwas Konfiluft zu schnupern und sich schon rechtzeitig einarbeiten zu lassen?

Dasselbe gilt für den Abwasch, auch dort suchen wir eine/n Nachfolger/in, der/die alles rund um den Abwasch organisiert und sich schon dieses Jahr gerne einarbeiten lassen würde.

Neue Ideen sind natürlich stets willkommen und wir freuen uns vor allem über Standvorschläge, die unsere Besucher und Besucherinnen aktiv mit einbeziehen und ihnen die Möglichkeit geben, selbst tätig zu werden. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Für die Bazarleitung
Navina Gupta und Jennifer Sobania

Kontakt: bazar@rsw.ch

Kulturbeiträge 2018

Auch 2018 suchen wir wieder Darbietungen für den Bazar. Wir möchten die Besucher im Café unterhalten und ein abwechslungsreiches Hintergrundprogramm bieten. Haben Sie Interesse, uns dabei zu helfen?

Für den Aussenbereich suchen wir noch nach Möglichkeiten, die Besucher ebenfalls zu unterhalten. Neben den Blechbläsern wäre zum Beispiel eine Drehorgel sehr schön und passend. Wer kann uns eine Drehorgel organisieren? Oder möchten Sie die Gage engagierter Drehorgelspieler dem Bazar sponsern?

Fragen zum Kulturprogramm kann man per mail an bazar@rsw.ch stellen oder mich telefonisch erreichen.

Für die Bazarleitung
Ressort Kultur
Ralph Levin



Bazarleitung sucht Zuwachs

Die Bazarleitung ist letztes Jahr wieder etwas angewachsen.

In den Bereichen Infrastruktur und Werbung suchen wir Personen aus der Elternschaft oder der Umgebung unserer Schule, welche an der Mitgestaltung des Bazars aktiv mitwirken möchten oder können.

Wir treffen uns 1x im Monat – gerne begrüßen wir Interessierte an einer Sitzung zum Kennenlernen oder Einführen in die Tätigkeiten. Die Arbeit für den diesjährigen Bazar hat bereits begonnen – ein Einstieg ist jedoch jederzeit möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf eine Meldung an bazar@rsw.ch.

Für die Bazarleitung
Ralph Levin

Schneesportlager 2018 in Tschierv

Schön war's, unser Lager in Tschierv. Es liegt zwar schon ein paar Wochen zurück, doch noch sind die Erinnerungen daran frisch. Mit viel Schnee und Sonnenschein haben wir die Pisten ausgefahren, viele haben ihre fahrerischen Fähigkeiten verbessert und neue Möglichkeiten für sich und die Gruppe entdeckt.

Doch nicht nur in unserem beschaulichen Skigebiet haben wir Höhenflüge erlebt, auch das Lagerhaus und vor allem die Küche mit den besten Lagerköchen der Welt haben uns eine herausragende Woche beschert. Herzlichen Dank an Balz und Valentin sowie an alle Lagerleiter/innen!

Mit über 70 Personen haben wir jedes Bett, jede Nische und jeden Essplatz belegt und trotzdem (oder gerade deswegen?) war die Stimmung immer bestens. Daran erinnern wir uns gerne. Natürlich gibt es auch im nächsten Jahr ein Schneesportlager in Tschierv – es ist nun das 35. Tragt euch doch das Datum schon mal in eure Agenden ein:

9. bis 16. Februar 2019
(2. Skiferienwoche)

Anmeldeinfos gibt es nach den Herbstferien in den Klassen und auf www.schneestern.li.
Einen schönen Sommer wünschen euch fürs Leiterteam

Pascal de Lapersonne und
Valeri Heim



Quartalsfeier

Dass der Winter lang und die grauen Tage nicht immer angenehm waren, daran erinnerte Herr Schreiber in seiner Begrüßungsrede bei der Aufführung der Quartalsfeier am Freitag vor den Schüler/innen. Nicht immer sieht man in der kalten Jahreszeit, was sich im Boden alles tut, welche Kräfte wirken und welche Veränderungen vor sich gehen. Um so erstaunter ist man dann, was im Frühjahr plötzlich mit grosser Kraft zum Vorschein kommt und die Welt wieder farbiger werden lässt.

Ähnlich ist es auch immer wieder mit den Beiträgen für die Quartalsfeier.

Lange werden Dinge im Unterricht gelernt, geübt, besprochen und langsam und zuerst kaum wahrnehmbar beginnt etwas zu keimen und langsam zu wachsen. Und plötzlich steht vor uns ein bunter Strauss aus eurythmischen Darbietungen, Gedichten, musikalischen Beiträgen und kleinen Spielen, die im Unterricht entstanden sind.

So war es auch diesmal wieder. Den Schüler/innen war anzumerken, dass sie konzentriert bei der Sache waren, zeigen wollten, was sie gelernt haben. Und so konnte man wieder einmal staunen, was die Kinder und Jugendlichen so alles können!

Die nächste Quartalsfeier können wir dann Ende September im eigenen Saal feiern. Darauf freuen wir uns sehr und laden Sie jetzt schon ganz herzlich dazu ein!

Jana Bidaut

Atelierfest 2018



Was wird aus den Schüler/innen, wenn sie unsere Schule nach der 9. Klasse verlassen? In den vergangenen Jahren hat der grösste Teil den Weg in die Atelierschule gesucht. Dann sind sie – ausser beim Bazar – für die Schulgemeinschaft ein wenig «unsichtbar». Wie die Entwicklung der jungen Menschen weitergeht, davon kann man sich, wenn man möchte, bei den verschiedensten Veranstaltungen der Atelierschule ein Bild machen.

Bereits im Januar präsentierten die 12. Klässler/innen ihre Abschlussarbeiten. Ich war beeindruckt von der Vielfalt der Themen, mit denen sich die jungen Menschen ein Jahr lang beschäftigt hatten, und auch von den Motiven, sich mit diesem oder jenem zu befassen. Oft spricht schon aus der Einleitung eine ganz eigene Persönlichkeit und man bekommt eine erste Idee, wo die Reise für den einen oder die andere hingehen könnte.

Ein weiterer Höhepunkt war Atelierfest am 13. April. Das Musik-Tanz-Theater-Atelier präsentierte piffige «Romeo und Julia»-Variationen und bei der Modenschau konnte man die Kreativität junger Designer/innen bewundern.

Mein persönliches Highlight war in diesem Jahr die Präsentation des Musikateliers. Die Spannweite der Darbietungen reichte hier vom selbstgeschriebenen Liebeslied (mit ausgesprochen tragischem Ausgang...) über rockige Nummern bis hin zum klassischen Vivaldi-Lied.

Ganz besonders angetan hatte es mir persönlich aber der «Jazz-Block».

Egal jedoch, für welche Atelierpräsentation man sich am meisten erwärmen konnte – auch hier war die Vielfalt der Themen, mit denen sich die Schüler/innen schwerpunktmässig befasst hatten, beeindruckend.

Wenn Sie also wissen wollen, wie es unseren Schüler/innen weiter ergeht, wenn Sie wissen wollen, wie es für Ihr Kind einmal weitergehen könnte oder wenn Sie einfach nur Lust haben, sich überraschen und anregen zu lassen, dann sollten Sie unbedingt einmal bei einer dieser Veranstaltungen in der Atelierschule vorbeischaun. Es lohnt sich auf jeden Fall!

Jana Bidaut

Liebe Eltern und Freunde der Rudolf Steiner Schulen

Rudolf Steiner sagte sehr wenig über Kindergärten, wohl aber, dass dieses Gebiet äusserst anspruchsvoll wäre.

Heute sind die Kindergärten sowie die Spielgruppen in der Gesellschaft und in der Rudolf Steiner Schul-Bewegung anerkannt und werden neben all ihren segensreichen Wirkungen auch als «Türöffner» für die Schule gesehen.

Es war ein langer Weg, das Tor nach unten zu öffnen und auch die Spielgruppen zu etablieren. Mit der Einrichtung der Elementarstufe an den Steiner-schulen vor mehr als 10 Jahren und seitdem es die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin am Institut Elementarpädagogik (InstEp) gibt, sind die besonderen Qualitäten von Spielgruppen in der Schulbewegung nicht mehr weg zu denken und werden geschätzt. Auch der Aufruf zur Gründung von Eltern-Kind-Gruppen ging damals an die Schulen!

Noch mehr bewusste Unterstützung und Wertschätzung in diesem Bereich wird jeder Schule den Nachwuchs bringen, der so dringend benötigt wird. Der Steinerschul-Baum braucht heute eine intensive Pflege und Umsorge des Wurzelbereichs.

Dazu gehören heute eben auch die Eltern-Kind-Gruppen. Diese sind noch wenig bekannt. Die Gesellschaft und damit die Familien sind heute in einem ungeheuren Umbruch. Die Verunsicherung ist gross. Viele Eltern mit Babys und Kleinkindern suchen Unterstützung und Begleitung. Sie suchen Orte der Ruhe, des Respekts, der Einfühlung und der Entfaltung. Die Chance, die in solchen Gruppen liegt, ist von unschätzbarem Wert, gerade auch, weil sie sehr präventiv wirken, es ist eine praktische Elternschulung par excellence.

Das bedeutet, die Unterstützung einer guten Mutter-Kind-Beziehung und einer sicheren Bindung als Basis für die gesamte spätere Entwicklung. Es bedeutet auch, die Ermöglichung einer ungestörten Spiel- und Bewegungsentwicklung, welche heute längst keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Die frühe Kindheit ist heute immer stärker und tiefer wirkenden Angriffen ausgesetzt. Denken wir nur an das allgegenwärtige Smartphone, das heute ab Geburt in das Leben der Kinder eingreift! Eine harmonische Frühentwicklung beugt späterer Therapiebedürftigkeit vor.

Die Wurzel der meisten Lern- und Verhaltensstörungen liegt in den ersten drei Lebensjahren. Es ist eine Freude zu sehen, dass es möglich ist, dass Babys sich gewandt und sicher bewegen und unentwegt, mit grosser Konzentration und Hingabe spielen, ohne die geringste Animation. Eine andere Freude ist es zu erleben, dass Eltern ein grosses Vertrauen in die jedem Kinde innewohnende Selbstentwicklungskraft zurückgewinnen.

Um all dies zu ermöglichen, brauchen die Leiterinnen eine fundierte Ausbildung. Diese Tatsache wird oft weit unterschätzt, denn es handelt sich um einen sehr sensiblen Bereich, da die Leiterinnen es nicht «nur» mit einer Kindergruppe zu tun haben, sondern sie sind auch im Bereich der Elternbildung tätig. Es ist eine sehr hohe Qualität gefordert und das schätzen die Eltern. Es handelt sich hier um ein niederschwelliges Angebot. Wenn sich der Ruf etabliert hat, ist es möglich (wie Beispiele zeigen) bis zu zehn Kleingruppen zu haben. Das ist dann wirklich ein Fundament gelegt für die Spielgruppe, den Kindergarten und natürlich die ganze Schule!

Eine solche Ausbildung wird ab Herbst 2018 im Institut für Elementarpädagogik (InstEp) angeboten werden. Jede Ausbildungsteilnehmerin, die von einem Kollegium beauftragt wurde, die Ausbildung zur Eltern-Kind-Gruppenleiterin zu machen, wird eine Ermässigung erhalten. Dies wurde durch eine Spende des Goetheanum-Fonds ermöglicht.

Die Bildungsleiter geht im Allgemeinen leider noch immer von unten nach oben: vom Kindergarten zur Uni (dementsprechend ist auch der Geldfluss für diese Stufen!) Wenigstens in der Steiner Schule sollte sie von oben (Himmel) nach unten führen. Wir können uns hier sogar ausnahmsweise ein Beispiel an Tony Blair nehmen, der für die Bildung den Standpunkt vertreten hat: «Die Besten gehören zu den Kleinsten!»

Es ist Zeit, dass die Notwendigkeit solcher Gruppen in das Bewusstsein der Kollegien, der Schulvereine, der Eltern und der Gesellschaft einziehen. Wir werden ohne Zweifel in den nächsten Jahren überrollt werden von einer Frühförderungswelle, die von der Wirtschaft und der Politik gesteuert wird. Dann sollte die gesunde und gesundende Alternative an allen Schulen etabliert sein!

Maria Luisa Nüesch

Literatur:

«Begleitungskunst in Eltern-Kind-Gruppen»
«Digitale Medien als Spielverderber für Babys»
bei: www.spielraum-lebensraum.ch/publikationen

CRANIOSACRAL THERAPIE & TRAUMAAARBEIT
MIT KINDERN & JUGENDLICHEN

Resilienz steigern

Gesundheit Fördern

Inneres Gleichgewicht unterstützen

Selbständigkeit stärken

Ruhe finden

CÉCILE RISCHERT

Praxisgemeinschaft Torhaus - Rychenbergstrasse 68, 8400 Winterthur
078 901 66 55 | www.rischert.ch

Integrative Medizin Winterthur



ERWEITERUNG unseres Teams

am 15. Mai 2018 beginnt

Dr. med. Norbert Röser
mit Schwerpunkt Anthroposophische Medizin und
klassische Homöopathie
Praxis Baronenscheune, Badgasse 3, 8400 Winterthur
Dr. med. Verena Eickel Buchmann
Dr. med. Sonja Sigg Zemann

Sprechstundentermine können ab sofort vereinbart werden
052 260 06 60

www.baronenscheune.ch

Ausbildung zum psychosozialen Berater/in

nach der Methode HerzSelbst - Intelligenz®

Vortrag und Schnupperabend

Dienstag 8. Mai 2018 von 19.00 bis 21.30Uhr

Basisseminar Dienstagabend, 15. Mai bis 10. Juli 2018

oder Tagesseminar 1. Bis 4. November 2018



Prozess- Wachstums- und Lösungsorientierte Weiterbildung, die eine neue innere Haltung vermittelt und Kopf und Herz in Einklang zu bringen vermag.

Leitung: Bellinda Touchal Javet, Dipl. psychosoziale Beratung & Supervision PPPI.

Beraterin SGfB (Schweizer Berufsverband für Beratung)

Bitte anmelden: info@zentrum-am-see.ch

oder Telefon 076 545 86 55

Qi Gongkurse



EM  fit
Qualität in der Gesundheitsförderung

Tages- und Wochenkurse in Uster, Rapperswil und Winterthur.

Es freut sich auf Sie: Bellinda Touchal Javet, Qi Gonglehrerin SGQT

www.zentrum-am-see.ch



Zwei **neue** Kurse im Therapiezentrum **Baronenscheune**, Badgasse 3, 8400 Winterthur:

Eurythmiekurs für Erwachsene

Erleben von Gedichten und Musik mit Übungen für die Entspannung im Alltag, Verbesserung der Haltung und Überwindung von körperlichen und seelischen Hindernissen.

Kurszeiten: jeweils Montag 9.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Eurythmiekurs für Kinder

Wir werden gemeinsam auf eine Reise gehen und die geheimnisvolle Welt der Märchen auf uns wirken lassen. Einige Märchengestalten werden in Form von Figuren oder Geräuschen erscheinen. Der Weg wird begleitet durch Musik oder Gesang. Um ein Ziel zu erreichen werden wir springen, drehen usw. Auch um ein Zauberwort auszusprechen, kann uns die Eurythmie sicher helfen...

Kurszeiten: jeweils Mittwoch 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Zu meiner Person:

Ich bin Heileurythmistin, Psychomotoriktherapeutin und Psychologin und arbeite zurzeit an der Johannesschule in Küsnacht. Ursprünglich komme ich aus Polen und England, lebe jedoch seit 33 Jahren in der Schweiz.

Der Kostenbeitrag beträgt 25 CHF pro Lektion

Kontakt:

Magdalena Majorek

Tel. 043 843 09 18

Email: lena24@gmx.ch

Unsere Steiner Pool-Partner im 2018

Wenn Sie bei diesen Firmen einkaufen oder Ihnen Aufträge erteilen, kommt dies unserem Baufonds zugute.

Bis zu 23 Prozent des Umsatzes fließt in unser Bauprojekt.

Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie unsere Partner und somit auch unser Bauvorhaben unterstützen und uns danach die Kaufquittung oder die Rechnung zukommen lassen.

In der Region Zürich gibt es zahlreiche weitere Steiner Partner.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die Berücksichtigung unserer Steiner-Partner.

Die komplette Liste finden Sie auf : rsw.ch

freiraum-schaffen.ch

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Daniel Plain

Telefon 052 202 19 97

fundraising@rsw.ch

A

Architekturbüro Moos

Lagerplatz 6
8400 Winterthur
www.hannes-moos.ch

B

Baldegger Druckerei

Wartstrasse 131
8400 Winterthur
www.baldegger.ch

Beck Lyner

Wieshofstr.15
8408 Winterthur

Oberer Graben
8400 Winterthur

Stadlerstr. 7
8404 Winterthur
www.lyner.ch

Bischofberger Optik GmbH

Graben 40
8402 Winterthur
bischofberger-optik.ch

Blumen Locher

Kanzleistrasse 23
8405 Winterthur
Obergasse 17
8400 Winterthur
www.blumen-locher.ch

Bosshart Goldschmied

Marktgasse 39
8400 Winterthur
www.goldart.ch

Bruggmann AG

Schreinerei/Küchenbau
Hintergasse 38
8353 Elgg
www.bruggmann.ag

F

Fotoservice Rüedi

Metzgasse 6
8400 Winterthur
fotoservice-rueedi.ch

F

Franz Niederöst

Maurerarbeiten/
Pflästerungen
Aadorferstrasse 12
8353 Elgg

Fust AG

Haushalt-Geräte
Obergasse 20
8400 Winterthur
www.fust.ch

G

Garage Stanco

Bachtelstrasse 40
8400 Winterthur
stanco-automobile.ch

Garten Oase GmbH

Tiernahrung + Blumen
Hofackerstrasse 3
8422 Pfungen
www.garten-oase.ch

Geissberger's

Culinarium
Lebensmittel
Käsespezialitäten
Römerstrasse 232
8404 Winterthur

Goldschmied Schuppisser

Ob. Graben 24
8400 Winterthur
schuppisser-goldschmied.ch

H

H. Messmann AG

Brandbachstr. 10
8305 Dietlikon
garage-messmann.ch

Hans und Wurst

Metzgerei
Poststr. 56
8462 Rheinau
www.hansundwurst.ch

H

Helion Solar Zürich AG

Solaranlagen
Hofstrasse 17/19
8181 Höri
www.helion-solar.ch

Hofmann Holzbau

Zünikon 8
8543 Bertschikon

Huss Schreinerei GmbH

Dorfstrasse 72
8542 Wiesendangen
www.huss.ch

Hutter Dynamics

Automobil BMW/Mini
Hegmattenstr. 3
8404 Winterthur
Stüdlackerstrasse 1
8207 Schaffhausen
hutter-dynamics.ch

K

Kern und Schaufelberg AG

Unterhaltungs-
Elektronik
Obergasse 40
8402 Winterthur
kernschaufelberger.ch

L

L'Ultimo Bacio

Lebensmittel, Bioladen
Obertor 5
8400 Winterthur
www.ultimobacio.ch

La Bottiglia AG

Weinhandel
Bahnhofstr. 11
8353 Elgg
www.laBottiglia.ch

LexTho GmbH

Elektriker
Aspstr. 44
8472 Seuzach
www.lextho.ch

L

LR Health & Beauty System

Kosmetik/
Pflegeprodukte
In der Härti 5
8408 Winterthur
kneall.lr-partner.com

M

Malergemeinschaft Manser

Feldeggstrasse
8406 Winterthur
malergemeinschaft.ch

Mietauto AG

Autovermietung
Auwiesenstr. 55
8406 Winterthur
mietauto.ch

Müller Reformhaus

Marktgassee 62
8400 Winterthur
www.reformhaus.ch

Musik Spiri

Musikinstrumenten-
Handel
St. Georgenstr. 52
8400 Winterthur
www.spiri.ch

N

Nile Traiding Winterthur

Damenmode
Obere Kirchgasse 22
8400 Winterthur
www.nile.ch

O

Ovenstone AG

Gärten und Badeteiche
Hinterdorfplatz 61
8451 Kleinandelfingen
www.ovenstone.ch

O

Orell Füssli

Buchhandel
Marktgassee 41
8400 Winterthur
www.ofv.ch

P

Papeterie Schoch

Untertor 7
8401 Winterthur
www.buero-schoch.ch

R

Rägeboge

Lebensmittel
Rudolfstrasse 13
8400 Winterthur
www.raegeboge.com

Rahme-Lade

Kunsthandel/
Einrahmungen
Stadthausstr. 111
8400 Winterthur
www.rahme-lade.ch

Restaurant Goldenberg

Süsenbergstrasse 17
8400 Winterthur
052 242 02 02
restaurantgoldenberg.ch

Restaurant Schwanen

Agnesstrasse 5
8406 Winterthur
restaurant-winterthur.ch

Romer Schmuck und Uhren

Marktgassee 42
8400 Winterthur
www.romerschuck.ch

S

Samina Bettwaren

Obertor 26
8400 Winterthur
samina-winterthur.ch

Siro-Sport

Marktgassee 66
8400 Winterthur
www.sirosport.ch

SRC-Architekten

Hintergassee 24
8353 Elgg
www.src-architekten.ch

Steinberg Apotheke

Steiggasse 4
8400 Winterthur
www.steinbergapo.ch

Stieger Auto

Auto- und
Moto-Spritzwerk
Riedhofstr. 57
8408 Winterthur
stieger-spritzwerk.ch

Z

Zentrum am See

Qi Gongkurse,
Zen Shiatsu
Strandbadweg 5
8610 Uster
www.zentrum-am-see.ch

Ein herzliches Dankeschön

Seit Dezember 2017 ist unser Spendenbarometer markant gestiegen.

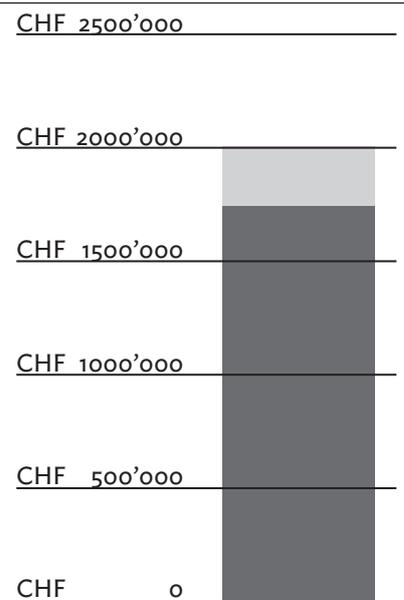
In den letzten vier Monaten haben wir für unser Bauprojekt Spenden in der Höhe von insgesamt CHF 260'500.—

erhalten.

Damit hat sich der Spendenstand auf über CHF 1.7 Mio. verbessert.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen für die Unterstützung und das Vertrauen!

Daniel Plain



CHF	6'580	Jubiläumsspende
CHF	28'600	Steiner-Partner
CHF	500'000	Andersen Zweig
CHF	170'500	Grundsteinspende
CHF	293'606	Privatpersonen
CHF	132'000	CCC
CHF	170'000	Sponsorenlauf
CHF	22'985	Diverses
CHF	390'150	Stiftungen

■ Bedarf Eigenkapital 2'000'000
■ Stand Eigenkapital CHF1'712'393



Mit Freude Leben.ch

Den Körper fördern, die Seele füttern - glücklich,
liebend und zufrieden

Besucht mich am
Samstag 5.5.2018 im Lokwerk
Ich freue mich auf euch!

Steinherzen
Massageroller
Lapis Vitalis
Tsesit
Kryptomelan
Handschmeichler
Heilsteine

POP UP
MARKT
WINTERTHUR

im LOKWERK
4./5. Mai 2018
FR 15 - 20 Uhr / SA 10 - 18 Uhr



Neu: Fotos auf Schieferplatten gedruckt



www.mitfreudeleben.ch
Musik zum Geniessen und Meditieren
...und vieles mehr

hallolevin, Ralph Levin, 8304 Wallisellen



Damit auch
die Seele
ein Zuhause hat

- alles Weitere ist

bauen



src-architekten.ch

Sabine Stindt Rhiner
David Rhiner
Michel Cuendet



wissenswert

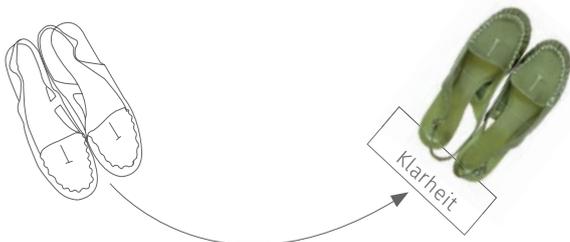
Überraschende Lösungen in schwierigen Situationen

Coaching & Organisationsberatung

für alle Themen von Menschen, Teams,
Organisationen

Aus- und Weiterbildung

Dipl. Systemischer Coach WiWe/ECA |
Zertifikat Systemische Strukturaufstellungen®



WissensWert GmbH

Elisabeth Vogel, Dr. rer. soc., Dipl.-Päd.,
Systemische Beraterin (SySt®) Systemischer Coach (ECA)
Telefon +41 79 620 30 30 www.wissenswert.ch
www.syst-strukturaufstellungen.ch

Was ist deine Idee?

Wir visualisieren sie für dich in
Film, Foto, Web und Grafik.

Islandart GmbH
aus Winterthur
www.islandart.ch
052 366 02 17



CARABALLO  GEIGENBAU

Atelier für Streichinstrumente

An- und Verkauf, Mietinstrumente, Neubau,
Reparaturen, Bogen, Saiten, Euis und Zubehör.

Römerstrasse 191, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 16 11

DEIN ONLINESHOP UND
STOFFLADEN IN WINTERTHUR



SCHÖNE BIO DESIGN STOFFE

WWW.YINGDESIGN.CH
KATHARINA-SULZER-PLATZ 8
8400 WINTERTHUR

GESUND, BEWEGLICH,
HEITER und GELASSEN
durch



Taiji - Qigong

Jeweils MITTWOCHS, 9:00-10:30
Im Yogastudio Tössfeld, Albrechtstr. 1
jeannette.dilger@gmail.com
www.yogatoessfeld.ch
Tel 052 534 2905

LexTho GmbH
Aspstrasse 44
CH-8472 Seuzach

LEXHO.ch
Ihr Lichtprofi Elektrosysteme

Tel. 052 320 00 40
Fax 052 320 00 41
info@lextho.ch

**Lichttechnik
Elektrosysteme
Installationstechnik**

www.lextho.ch

Ansprechpartner: Peter Gächter

 **PRO VELO**
WINTERTHUR

Velofahrkurse
von Pro Velo Winterthur

in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei

Anmeldungen und Infos
www.provelowinterthur.ch

musik



klingt gut

Blasinstrumente · Zupfinstrumente · Schlaginstrument
Miete · Kauf · Reparatur
Eigenbau von Trompeten

St. Georgenstr. 52, 8400 Winterthur
T +41 52 213 24 55, www.spiri.ch

Schul-Agenda
Juni 2018 — Juli 2018

Die tagesaktuelle Agenda
finden Sie auf unserer Webseite unter
www.rssw.ch/aktuell/termine-rssw

Juni

Fr, 22.6 / 16.00 Uhr
Johannifeier
Waldschenke am
Brühlberg

Sa, 30.6 & So, 1.7 / 10:30 Uhr
Sommerspiel der 3. & 4. Klasse
Tössfeld-Saal

Fr, 29.6, Sa, 30.6 & So, 1.7
Burg Rudolfstein am Albanifest
vis à vis Loge am oberen Graben

September

VORMERKEN
Sa, 29.9. / ganzer Tag
Einweihung des neuen Saales
Areal Schulhäuser Maienstrasse
und im neuen Saal

A—Post Nr. 1 / April 2018